



## Neues aus dem Stadtparlament vom 14.09.2021

### **Achtung, wichtig für alle diejenigen, die sich auf die Altbautenförderung durch Stadt Sontra verlassen haben:**

nach Beschluss durch SPD und CDU sollen künftig nur noch mehr als **50 Jahre alte Gebäude** gefördert werden!

### **Außerdem wichtig: künftig wird der ruhende Verkehr in Sontra auch von Ordnungshütern aus Eschwege überwacht!**

Einen entsprechenden Beschluss haben CDU und SPD gegen die Stimmen der BfS so herbeigeführt!

Das gibt es außerdem aus der Sitzung vom 14.9. zu berichten:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 14.09.2021 standen im eigentlichen Beratungsteil 7 Tagesordnungspunkte auf dem Programm.

#### **Teil II**

1. Neubau einer gemeinsamen Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Wichmannshausen  
hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel
2. Bauleitplanung der Stadt Sontra  
Bebauungsplan Nr. 4c „Hinter der Mauer / Burhaver Straße“, 3. Änderung
  - a. Beratung und Beschlussfassung über Anregungen und Hinweise im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - b. Satzungsbeschluss
3. Richtlinie der Stadt Sontra zur Förderung des Erwerbs von Altbauten  
hier: Änderung der Richtlinie
4. 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Sontra vom 15.12.1998
5. Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Sontra  
hier: 2. Änderung
6. Verwaltungskostensatzung der Stadt Sontra  
hier: 6. Änderung der Satzung vom 10.02.2004
7. Erweiterung der schriftlichen Vereinbarung des örtlichen Ordnungsbehördenbezirks der Kreisstadt Eschwege (Überwachung des ruhenden Verkehrs)

**TOP 1:** erneute erhebliche Kostensteigerung beim Bau der Feuer- und Rettungswache, der zähneknirschend einstimmig vom Parlament zugestimmt wurde

Wegen der immer noch fehlenden Schlussrechnungen des Architekten, die dazu führen, dass Handwerker unnötig auf ihr Geld warten müssen, regten die BfS an, dass eventuelle Mahngebühren und Verzugszinsen deshalb vom Architekten zu bezahlen sind. Bürgermeister Eckhardt bestätigte, dass dies seitens der Verwaltung auch angedacht sei.

**Fazit:** wir sollten uns hüten, mit diesem Architekten noch einmal zu bauen!

**TOP 2:** Die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Hinter der Mauer / Burhaver Straße musste angepasst werden, um den Umzug des Edeka Marktes und den Einzug der Post durchführen zu können und wurde entsprechend einstimmig so beschlossen.

**TOP 3:** Die Richtlinie zur Förderung des Erwerbs für Altbauten – ganz wichtiges Instrumentarium zur Bestandssanierung!

Die BfS hatten zunächst beantragt, die Änderung um ein Jahr zu verschieben, um erst einmal die Auswirkung der letzten Änderung zu beobachten. Dies wurde mit den Stimmen von CDU und SPD abgelehnt! Die seitens der Verwaltung vorgelegte geänderte Richtlinie wurde mit den Stimmen der SPD und CDU dann angenommen.

**TOP 4:** Die Änderung der Hundesteuersatzung wurde auf Grund von weiteren Änderungswünschen von CDU und SPD und einigen offenen Fragen der Bürger für Sontra dann auf Antrag der Bürger für Sontra in den Ausschuss überwiesen.

**TOP 5:** Die Änderung der Straßenreinigungssatzung wurde nach einigen Diskussionen einstimmig angenommen. Durch die Änderung ist es nun möglich Anlieger, die mehrmaligen Aufforderungen zur Straßenreinigung nicht folgen, entsprechend zu belangen.

**TOP 6:** BfS regen an, bei der Änderung der Verwaltungskostensatzung zu prüfen, inwieweit man die **ortsansässigen Vereinen von der Zahlung einer Bearbeitungsgebühr zur Genehmigung einer Plakatierung befreien kann**. In der nachfolgenden Diskussion wurde klar, dass man eine solche Ausnahmeregelung erst rechtlich prüfen muss, insofern erfolgte die **Überweisung in den Ausschuss** zur Klärung.

**TOP 7:** Bei der Erweiterung des Ordnungsbehördenbezirkes ging es darum, dass die bisherige Überwachung des fließenden Verkehrs durch Mitarbeiter des Ordnungsbehördenbezirks auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs ausgeweitet werden soll. Dies wurde seitens der Bürger für Sontra abgelehnt, da wir in der Verwaltung Personal haben, das entsprechend ausgebildet ist. Auch wurde entsprechende Software zur Bearbeitung von Verstößen im ruhenden Verkehr angeschafft, und nun lässt man diese Arbeit von Mitarbeitern aus Eschwege erledigen.

CDU und SPD haben der Erweiterung des Ordnungsbehördenbezirkes zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Sontra zugestimmt.